

## Karl der Kühne von Burgund und die Schweizerhelden.

---

Aus geringem Anfang hatte sich das Haus Burgund im Laufe einiger Jahrhunderte zu großer Bedeutung emporgeschwungen. Von König Johann von Frankreich, seinem Vater, mit diesem Herzogthum im Jahr 1363 belehnt, gründete Philipp der Kühne die Macht des neuen Staats, und sein Hof war als der glänzendste im Mittelalter bekannt.

Nicht minder strebte sein Sohn Johann der Unerforschene, durch Heirath und andere staatskluge Maßregeln Burgunds Gränzen zu erweitern, was ihm auch mit großem Erfolg gelang. — Doch das höchste Ansehen und den größten Ruf wußte sein Sohn und Nachfolger dem Land zu verschaffen; dies war Philipp der Gute, einer der merkwürdigsten Fürsten seiner Zeit. Durch Kauf erwarb er die